

SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

1. Darstellung des Geschäftsverlaufes des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin hat im Jahre 2009 im Wesentlichen die hoheitlichen Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens, der Abfallentsorgung und Straßenreinigung, der Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Biotope sowie der Straßenunterhaltung der Landeshauptstadt Schwerin wahrgenommen.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 13. Juni 2005 wurden dem Eigenbetrieb zum 1. Januar 2006 die Aufgaben und Leistungen des Amtes für Verkehrsanlagen, zur Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze und Wege und die Aufgaben des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz zur Pflege von Landschaft- und Naturschutzflächen übertragen.

Die betrieblichen Aufgaben der SDS konnten im gesamten Jahr 2009 unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und Regelungen realisiert werden.

Für Bestattungen, einschließlich Feuerbestattungen, verwaltet die SDS zwei Friedhöfe sowie ein Krematorium. Der Alte Friedhof mit einer Fläche von 277.459 m² sowie der Waldfriedhof mit einer Fläche von 243.320 m² dienen der Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Landeshauptstadt Schwerin waren oder ein Recht auf Bestattung in einer bestimmten Grabstätte besaßen.

Das Bestattungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern vom 3. Juli 1998, die Friedhofsordnung der Landeshauptstadt Schwerin vom 8. Februar 2001 sowie die lt. Gebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe ab 23. Mai 2009 geltenden Gebührensätze finden dabei Anwendung.

Die Landeshauptstadt Schwerin ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und betreibt die Abfallentsorgung im Stadtgebiet nach der Hausmüllentsorgungssatzung als öffentliche Einrichtung. Die Landeshauptstadt Schwerin ist reinigungspflichtig für alle öffentlichen Straßen. Einzelheiten zur Reinigungspflicht und zur Übertragung auf die Anlieger sind in der Straßenreinigungssatzung geregelt.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 12. November 2007 wurden dem Eigenbetrieb SDS zum 1. Januar 2008 zusätzlich die Aufgaben und Leistungen des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit, betreffend die Bewirtschaftung der Sportanlagen/Freibäder, übertragen.

Die Umsatzerlöse über TEUR 20.834 (vor Konsolidierung von Umsätzen aus innereigenbetrieblichen Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen sowie ohne Umsatzerlöse aus der ergebniswirksamen Vereinnahmung von Mitteln des Vermögenshaushaltes der Landeshauptstadt Schwerin über TEUR 314) ergeben sich aus:

	Umsatz 2009	Prozentualer Anteil	Ent- wicklung zum Vorjahr in %
	T€	(%)	
- Grabnutzungsgebühren	664	3,2	104,9
- Gebühren für die Benutzung der Trauerhallen	150	0,7	98,7
- Bestattung/Beisetzung	714	3,4	100,8
- zusätzlichen Leistungen	8	0,1	72,7
- aus Verwaltungsgebühren	20	0,1	111,1
- aus Leistungen für die Stadt (öffentliches Grün u. a.)	260	1,3	106,5
- aus Zuwendungen für Kriegsgrabpflege und Verwaltungsleistungen	92	0,4	116,4
- aus Zuweisung für verwaisten jüdischen Friedhof	2	-	100,0
- aus sonstigen Umsatzerlösen Friedhof	5	-	66,6
Zwischensumme Friedhof und Bestattung	1.915	9,2	103,3
- aus Erstattungen der Stadt	3.113	14,9	95,4
- aus sonstigen Umsatzerlösen öffentliches Grün	224	1,1	-
Zwischensumme Öffentliches Grün	3.337	16,0	103,7
- aus Leistungsgebühr Abfall	6.919	33,2	99,4
- aus Grundgebühr Abfall	2.622	12,6	100,8
- aus Gebühren für Straßenreinigung	1.516	7,3	100,8
- aus Vereinbarung mit DSD	172	0,8	100,0
- aus Rekultivierung Deponie Stralendorf	1.153	5,6	110,0
- aus sonstigen Umsatzerlösen Abfall	652	3,1	107,6
Zwischensumme Abfall und Straße	13.034	62,6	101,1
- aus Winterdienstleistungen	162	0,8	59,8
- aus Erstattungen der Stadt	2.331	11,2	103,7
- aus sonstigen Umsatzerlösen Straßenunterhaltung	55	0,2	148,6
Zwischensumme Straßenunterhaltung	2.548	12,2	99,7
Gesamt	20.834	100,0	101,6

Nicht gebührenrelevante Leistungen auf den Friedhöfen der Landeshauptstadt Schwerin, einschließlich angrenzender Flächen und des OdF-Friedhofes, wurden durch den Eigenbetrieb in Höhe von TEUR 260 (Vorjahr TEUR 247) durchgeführt.

Es wurden weiterhin Mittel des Landes zur Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Höhe von TEUR 92 (Vorjahr TEUR 79) in Anspruch genommen.

Weiterhin wurden für die Landeshauptstadt öffentliche Dienstleistungen wie Straßenreinigung, Gehwege- und Parkplatzreinigung, sonstige Reinigungsleistungen und

abfallbehördliche Maßnahmen erbracht bzw. vertraglich mit Dritten gesichert TEUR 652 (Vorjahr TEUR 606).

Die Erstattung der erbrachten Leistungen aus dem Haushaltsbudget der Landeshauptstadt Schwerin ist in einer Verfahrensanweisung zwischen dem Eigenbetrieb und der Landeshauptstadt fixiert.

Für die Abwicklung der kaufmännischen Aufgaben wurde zwischen der SDS und der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ein Betriebsführungsvertrag abgeschlossen. Die Aufgaben der Betriebsführung für die SDS umfassen im Wesentlichen Leistungen des Rechnungswesens, Betriebswirtschaft, Personalmanagement, Erstellung der Gebührenbescheide (Abfall und Straße), Aufgaben der Materialwirtschaft und Rechtsangelegenheiten.

Durch den Eigenbetrieb SDS wurden im Jahre 2009 Anlagenzugänge in Höhe von TEUR 877 realisiert. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren insbesondere:

- Beginn der Ausmauerung des Ofens im Krematorium und Ersatz eines Wärmetauschers
- Anschaffung von Software zur Erstellung eines Baumkatasters
- Kauf mobiler Technik
- Um- und Ausbau des Betriebshofes

Weiterhin wurde die SDS beauftragt, die Ufersanierung am Pfaffenteich, die Sanierung kommunaler Freiflächen und die Aufwertung städtischer Grünflächen in der Landeshauptstadt Schwerin durchzuführen.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Vermögenshaushalt der Landeshauptstadt. So wurden u.a. der Geh- und Radweg am Faulen See (TEUR 62) und verschiedene Spiel- und Freiflächen (TEUR 132) realisiert.

Der Eigenbetrieb verfügt über 31 Flurstücke (Vorjahr 31).

Der Anlagenbestand zum 31. Dezember 2009 erhöhte sich in 2009 auf TEUR 10.052. Eine Neukreditaufnahme (TEUR 800) zur Finanzierung der Investitionen beim Um- und Ausbau des Betriebshofes war im Jahre 2009 erforderlich. Die Kreditgenehmigung war bereits mit dem Wirtschaftsplan 2008 erfolgt.

2. Darstellung der Lage des Eigenbetriebes zum 31.12.2009

Das im Jahr 2009 erzielte Jahresergebnis in Höhe von TEUR -316 entspricht annähernd dem Wirtschaftsplan für 2009, welcher von einem Jahresergebnis über TEUR -301 ausging.

Die einzelnen Bereiche stellen sich dabei wie folgt dar ist:

Friedhof und Bestattung	./.	11 TEUR
Öffentliches Grün	./.	32 TEUR
Abfall und Straße	./.	220 TEUR
Straßenunterhaltung	./.	53 TEUR

Der Jahresfehlbetrag in den nichtgebührenfinanzierten Bereichen (Öffentliches Grün inkl. Sportstätten und Freibäder sowie Straßenunterhaltung) ergibt sich aus der Höhe der Abschreibungen auf das zum 1. Januar 2006 eingebrachte Anlagevermögen. Für den

Bereich Sportstätten und Freibäder wurde das Anlagevermögen zum 1. Januar 2008 eingebracht.

Aus der im Zusammenhang mit der Übernahme der Abfallentsorgung und Straßenreinigung von der Landeshauptstadt Schwerin erhaltenen zweckgebundenen Rücklage aus Gebührenüberdeckungen und der Zuführung von gebührenrelevanten Anteilen aus Gewinnen der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH, wird im gebührenrelevanten Bereich Abfall und Straße eine Entnahme notwendig.

Zum Stichtag stehen langfristig gebundenen Vermögensgegenständen über TEUR 10.829 langfristig gebundene Passiva i.H.v. TEUR 11.071 gegenüber. Damit ergibt sich ein Anlagendeckungsgrad von 102,2 %. Die Eigenkapitalquote (abzüglich Sonderposten Investitionszuschüsse) beträgt zum Bilanzstichtag 42,5 %. Diese hohe Eigenkapitalquote resultiert vor allem aus der Vermögenseinbringung der Stadt Schwerin im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes.

Der positive Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (TEUR 820) und der Abbau der liquiden Mittelbestände (TEUR -399) wurden zur Finanzierung der Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit (TEUR -348) und Investitionstätigkeit (TEUR -871) verwendet. Der Eigenbetrieb war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen und verfügte am Bilanzstichtag über liquide Mittel i.H.v. TEUR 2.684.

Der Eigenbetrieb beschäftigte am Bilanzstichtag 2009 103 Mitarbeiter (ohne Mitarbeiter, welche sich in der passiven Altersteilzeitphase befinden), davon

im Bereich Friedhof und Bestattung	27
im Bereich Öffentliches Grün	48
im Bereich Abfall und Straße	5 und
im Bereich Straßenunterhaltung	23.

Der Werkausschuss SDS und die Stadtverwaltung Schwerins wurden regelmäßig über alle wichtigen und aktuellen Geschäftsvorgänge unterrichtet und über die Entwicklung des Eigenbetriebes informiert. Der Werkausschuss hat die den Eigenbetrieb betreffenden Beschlüsse, die der Zustimmung der Stadtvertretung bedürfen, beraten und entsprechende Beschlussempfehlungen gegeben.

3. Einschätzung der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

In Umsetzung des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich hat die SDS im Jahre 2002 ein Risiko-Chancen-Management-Handbuch erarbeitet und zum 30. Juni 2009 und zum 31. Dezember 2009 jeweils eine Risikoinventur durchgeführt. Es wurden Frühwarnsignale aufbereitet, bewertet und die Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg dargestellt.

Der Betrieb des Krematoriums erwirtschaftet seit Jahren negative Jahresergebnisse, welches vor allem an einer im Vergleich zur vorhandenen Kapazität unzureichenden Auslastung liegt. Dieser Umstand machte in Verbindung mit dem zunehmenden Wettbewerb in diesem Betätigungsfeld Überlegungen notwendig, eine mehrheitlich kommunal gehaltene Feuerbestattungs- und Dienstleistungs- GmbH zu gründen, in diese Gesellschaft alle Vermögensgegenstände, die dem Betrieb des Krematoriums zuzuordnen sind, einzubringen oder diese Anlagegegenstände an die GmbH zu verpachten und die Gesellschaft durch einen fachkundigen und erfahrenen Betreiber zu leiten.

Dies vorausgeschickt, erfolgte mit Datum vom 30. Dezember 2009 die europaweite Ausschreibung zum Verkauf eines Gesellschaftsanteils und die Vergabe einer Dienstleistungskonzession für das Schweriner Krematorium.

Im Jahre 2009 war im Bereich Friedhof und Bestattung ein geringer Zugang der Fallzahlen zu verzeichnen, der mit höheren Einnahmen verbunden ist. Spielräume zur Senkung der Kosten sind nur noch in begrenztem Umfang vorhanden, so dass auf Basis einer Neukalkulation für 2010 eine teilweise Erhöhung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren notwendig ist (siehe Punkt 4.).

Von der seit Ende 2008 anhaltenden Wirtschafts- und Finanzkrise ist der Eigenbetrieb einnahmeseitig bislang nicht betroffen. Eine derartige Auswirkung ist auch zukünftig nicht erkennbar.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

In der Sitzung der Stadtvertretung vom 22. März 2010 wurde die Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe beschlossen. Auslöser dieser Änderung war neben den bislang nicht kostendeckenden Gebühren das BFH-Urteil vom 29. Oktober 2008, I R 51/07, in welchem entschieden wurde, dass in Bezug auf den Krematoriumsbetrieb nur dann ein nicht steuerpflichtiger Hoheitsbetrieb vorliegt, wenn keine Wettbewerbssituation gegeben ist.

Die im Nachgang hierzu erfolgten Abstimmungen mit dem Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern sowie der Finanzverwaltung Schwerin machten seit dem 1. Januar 2010 die Belastung der Krematoriumsleistungen mit dem Regelsteuersatz der Umsatzsteuer über 19 % notwendig.

5. Prognosebericht

Ein Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 wurde auf Grundlage der zum Planungszeitpunkt geltenden Gebührensätze erarbeitet und durch die Stadtvertretung am 6. Oktober 2009 beschlossen.

Das geplante Ergebnis 2010 setzt sich wie folgt zusammen:

- Friedhof und Bestattung	./.	26 TEUR
- öffentliches Grün und Biotopflächen		0 TEUR
- Abfall und Straße	./.	167 TEUR
- Straßenunterhaltung		0 TEUR
- Sportstätten und Freibäder		0 TEUR

Der Verlustausgleich im Bereich Abfall und Straße erfolgt in Höhe von TEUR 167 aus der zweckgebundenen Rücklage für die Abfallentsorgung.

Die Gebührenbedarfskalkulationen für 2010 wurden auf Basis der am 2. Juli 2007 durch die Stadtvertretung für den Bereich Abfall und Straße mit Wirksamwerden zum 1. August 2007 beschlossenen Straßenreinigungsgebühren erstellt. Für den Bereich Friedhof und Bestattung kamen planerisch die Gebühren zur Anwendung, welche durch die Stadtvertretung am 14. Mai 2009 beschlossen wurden und am 23. Mai 2009 in Kraft traten.

Die Aufwendungen für die Leistungen Öffentliches Grün/Biotopflächen und Sportstätten/Freibäder sowie Straßenunterhaltung sind vollständig durch die Landeshauptstadt Schwerin zu tragen, welches über eine Verfahrensanweisung geregelt ist.

Die SDS plant für den Bereich Friedhof und Bestattung im Jahre 2010 lt. Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von TEUR 176 und für den Bereich Öffentliches Grün und Sportstätten/Freibäder in Höhe von TEUR 185. Schwerpunkte dabei sind Rekonstruktionsarbeiten auf dem Alten Friedhof, die Erweiterung des Waldfriedhofes, die Beschilderung von Wegen sowie die Beschaffung mobiler Technik. Für den Bereich Straßenunterhaltung sind TEUR 504 u.a. für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Kleinsttechnik geplant und für die Erneuerung und den Umbau Baustraße.

Die Planjahre 2011 bis 2013 gehen von negativen Jahresergebnissen über durchschnittlich ca. TEUR 450 aus. Gemäß Kostendeckungsprinzip nach Kommunalabgabengesetzgebung ist ein Ausgleich anzustreben.

Schwerin, den 19. April 2010

Ilka Wilczek
Werkleiterin

**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN**
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009

BILANZ

Aktivseite	31.12.2009 SDS gesamt	31.12.2008 SDS gesamt
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	12.769,00	16.192,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	8.049.718,72	8.094.953,72
2. Technische Anlagen und Maschinen	620.459,00	775.148,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	856.271,00	696.795,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	512.938,78	40.732,00
	<u>10.039.387,50</u>	<u>9.607.628,72</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	33.432,22	71.432,91
2. Geleistete Anzahlungen	87.086,35	169.627,12
	<u>120.518,57</u>	<u>241.060,03</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	315.528,73	318.954,96
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 99,19 €; im Vj. 0,00 €		
2. Forderungen an die Landeshauptstadt Schwerin	2.199.331,38	2.123.197,68
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.090.719,00 €; im Vj. 2.090.719,00 €		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	66.219,36	33.737,24
	<u>2.581.079,47</u>	<u>2.475.889,88</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.683.772,89	3.082.663,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>15.437.527,43</u>	<u>15.423.434,04</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Passivseite	31.12.2009 SDS gesamt	31.12.2008 SDS gesamt
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	6.269.172,07	6.269.172,07
2. Zweckgebundene Rücklage	929.170,84	928.695,45
	<u>7.198.342,91</u>	<u>7.197.867,52</u>
III. Verlust		
1. Verlust der Vorjahre	-903.803,97	-690.563,53
2. Jahresverlust	-315.822,75	-212.765,05
	<u>-1.219.626,72</u>	<u>-903.328,58</u>
	6.003.716,19	6.319.538,94
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.313.644,52	1.378.927,35
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	2.531.374,83	2.801.501,88
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 115.633,19 €; im Vj. 86.614,00 €	2.610.743,73	1.790.518,54
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.139.431,43 €; im Vj. 987.436,17 €	1.139.431,43	987.436,17
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.312.870,66 €; im Vj. 1.311.451,56 €	1.312.870,66	1.311.451,56
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Schwerin davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 89.240,28 €; im Vj. 204.148,03 €	349.873,31	656.398,63
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern 33.056,81 €; im Vj. 44.357,29 € davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 175.872,76 €; im Vj. 177.595,97 €	175.872,76	177.595,97
	<u>5.588.791,89</u>	<u>4.923.400,87</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	65,00
	<u>15.437.527,43</u>	<u>15.423.434,04</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN**
**JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2009
BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2009		2008	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	20.868.467,71		20.562.632,97	
2. Aktivierte Eigenleistungen	5.339,26		1.686,59	
3. Sonstige betriebliche Erträge	939.903,24	21.813.710,21	1.005.004,27	21.569.323,83
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-478.323,23		-347.919,24	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.462.459,39	-16.940.782,62	-15.954.025,51	-16.301.944,75
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-3.363.422,86		-3.591.518,14	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 108.969,71 €; im Vj. 107.997,84 €	-884.509,87	-4.247.932,73	-911.545,76	-4.503.063,90
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-448.637,88		-471.348,58	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-431.216,05		-526.215,74	
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	31.765,72		119.368,06	
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-79.371,72	-927.459,93	-84.970,87	-963.167,13
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-302.465,07		-198.851,95
11. Sonstige Steuern		-13.357,68		-13.913,10
12. Jahresverlust		-315.822,75		-212.765,05

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN,
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
FINANZRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009
FINANZRECHNUNG**

	31.12.2009	31.12.2008
	SDS gesamt	SDS gesamt
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-316	-213
Abschreibungen AV (inkl. Berücksichtigung von Zuschreibungen)	449	471
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-270	313
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Abgang von Anlagevermögen	-6	78
Auflösung der Sonderposten	-65	-134
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	15	-280
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	-155	-122
Ergebnis aus außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-348	113
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des imm. und Sachanlagevermögens	6	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-877	-400
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-871	-400
Einzahlungen aus Kapitalzuführung	0	76
Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Bankkrediten	820	252
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	820	328
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-399	41
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.083	3.042
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.684	3.083

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 ist nach §§ 19 ff. der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für Mecklenburg-Vorpommern i.V. mit den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Bei den Abschreibungen von Software und Konzessionen wird eine Nutzungsdauer von drei Jahren unterstellt.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich anfallender Anschaffungsnebenkosten. Der Ansatz der Sachanlagen erfolgt unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Anlagegegenstände ermittelt. Auf die Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden Jahresabschreibungen pro rata temporis angesetzt.

Grundlage der Bilanzansätze der Grundstücke und Gebäude bildete das Sachwertgutachten des Gutachterausschusses vom 16. November 1998 mit Stichtag zum 3. November 1998 für den Bereich Friedhof und Bestattung. Die Maschinen und maschinellen Anlagen des Krematoriums waren ebenfalls Bestandteil des Sachwertgutachtens.

Für die zum 1. Januar 2006 der SDS zugeordneten Bereiche „Öffentliches Grün“ und „Straßenunterhaltung“ bilden die Sachwertgutachten des Zentralen Gebäudemanagement Schwerin vom 7. März 2007 die Grundlage der Bilanzansätze für Grundstücke und Gebäude. Die anhand der Gutachten ermittelten Wertansätze (unter Berücksichtigung der bis dahin entstandenen Wertminderungen durch Abwertung) wurden dem Bilanzansatz zugrunde gelegt.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt. Dem möglichen Ausfallrisiko bei einzelnen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen und einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Bei der Bewertung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen wurde aufgrund von Erfahrungswerten der Prozentsatz für die Ermittlung im Geschäftsjahr 2009 von 3 % auf 1 % gesenkt. Die sich daraus ergebende ergebniswirksame Abweichung beträgt TEUR 5.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Altersteilzeitrückstellungen werden in Anlehnung an IDW RS HFA 3 und auf Grundlage der biometrischen Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck mit einem Zinsfuß von 6 % gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2009 ist im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen die Landeshauptstadt Schwerin betreffen in Höhe von TEUR 2.098,1 für die ab dem 1. Januar 2006 eingegliederten Bereiche „Öffentliches Grün“ und „Straßenunterhaltung“ und ab dem 1. Januar 2008 eingegliederten Bereich Sportstätten und Freibäder zum Bilanzstichtag gebildete Rückstellungen für Altersteilzeit, Jubiläen und Sterbegeld. Gemäß Verfahrensanweisung des Oberbürgermeisters zur Übertragung dieser Aufgabenbereiche in den Eigenbetrieb wurden entsprechende Regelungen getroffen.

Sämtliche Posten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind, mit Ausnahme der Erstattungen durch die Landeshauptstadt Schwerin betreffend Verpflichtungen der Bereiche „Öffentliches Grün“, „Sportstätten und Freibäder“ und „Straßenunterhaltung“ für Altersteilzeit, Jubiläen und Sterbegeld, innerhalb eines Jahres fällig.

3. Rücklagen

Dieser Posten enthält allgemeine und zweckgebundene Rücklagen.

Die allgemeine Rücklage des Bereiches „Friedhof“ in Höhe von TEUR 5.250 resultiert aus den Vermögenseinbringungen der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes zum 1. Januar 2001 sowie aus der Einbringung von einem Grundstück und der nachträglichen Einlage in Vorjahren. Im Geschäftsjahr 2004 wurde das genannte Grundstück veräußert. Der Verkaufserlös wurde in 2005 gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 26. September 2005 aus der Allgemeinen Rücklage entnommen, als nicht rückzahlbarer Zuschuss behandelt und dem Sonderposten für Investitionszuschüsse zugeordnet.

Die allgemeine Rücklage des Bereiches „Abfall und Straße“ über TEUR 95 ergibt sich als rechnerische Differenz aus dem hierfür eingebrachten Reinvermögen zum 1. Januar 2004.

Die allgemeinen Rücklagen der Bereiche „Öffentliches Grün“ (TEUR 257) und „Straßenunterhaltung“ (TEUR 667) ergibt sich als rechnerische Differenz aus dem hierfür zum 1. Januar 2006, 1. Januar 2008 und während des Geschäftsjahres 2006 eingegliederten Reinvermögen.

Die zweckgebundene Rücklage betrifft ausschließlich den Bereich „Abfall und Straße“. Sie resultiert aus der Einbringung zum 1. Januar 2004 und wurde auf der Grundlage des § 6 Abs. 2 Satz 5 KAG und der Verfahrensanweisung des Oberbürgermeisters vom 19. November 2003 zum Abschluss der Gebührenhaushalte Abfall und Straßenreinigung für das Jahr 2003 im Zuge der Überführung in den Eigenbetrieb zum Ausgleich von Verlusten aus Gebührenunterdeckungen in Höhe der diesbezüglichen Forderung an die Stadt gebildet.

Zuführungen zur zweckgebundenen Rücklage wurden im Geschäftsjahr 2009 in Höhe von EUR 475,39 aus dem Ergebnisverwendungsbeschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 vorgenommen.

4. Sonderposten

Der Ausweis betrifft ausschließlich den Bereich „Friedhof“ und enthält in Höhe von TEUR 885 Zuschüsse (Mittel des Kommunalen Investitionsprogramms), die der Stadt als finanzielle Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen im Bereich des Krematoriums gewährt und im Rahmen der Vermögensübertragung zum 1. Januar 2001 in den Eigenbetrieb eingebracht wurden. Außerdem wurde gemäß Beschluss der Stadtverwaltung vom 26. September 2005 der aus dem Verkauf des Grundstücks "Am Wald" resultierende Erlös als nicht rückzahlbarer Zuschuss behandelt und in den Sonderposten eingestellt. Diese Position valuiert am Bilanzstichtag mit TEUR 429.

Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer (10 bis 80 Jahre) des geförderten Anlagevermögens in Höhe von TEUR 65 einschließlich des Anlagenabgangs in 2008 für Krematoriumstechnik.

5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Posten für Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 2.266), den Personalbereich (TEUR 93), ausstehende Rechnungen (TEUR 61), Altlasten und Abrisskosten (TEUR 40) sowie Berufsgenossenschaft (TEUR 34).

6. Verbindlichkeiten

Angaben in TEUR

	Gesamt	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.611	116	498	1.997
Erhaltene Anzahlungen	1.139	1.139	0	0
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	1.313	1.313	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Landeshauptstadt Schwerin	350	89	0	261
Sonstige Verbindlichkeiten	176	176	0	0
Summe	5.589	2.833	498	2.258

Bei den Kreditverbindlichkeiten handelt es sich um Kommunaldarlehen. Diese sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse (ohne Umsatzerlöse aus der ergebniswirksamen Vereinnahmung von Mitteln des Vermögenshaushaltes der Landeshauptstadt Schwerin über TEUR 314) setzen sich nach Bereichen wie folgt zusammen:

	Ist 2009 TEUR
Friedhof und Bestattung	1.915
Öffentliches Grün	3.337
Abfall und Strasse	12.890
Straßenunterhaltung	2.413
SDS Gesamt	20.555

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten vor allem Erstattungsforderungen gegen die Landeshauptstadt Schwerin in Bezug auf Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 463) und Zuführungen zu den Verwahrkonten (TEUR 86).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Positionen insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 50) sowie Zahlungseingänge auf abgeschriebene Forderungen und Auflösung von Wertberichtigungen (TEUR 19) enthalten.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Positionen insbesondere durch Ausbuchungen und Wertberichtigungen von Forderungen (TEUR 25) enthalten.

Die Aufwendungen 2009 für Abschlussprüferhonorare betragen EUR 21.491,77. Andere Bestätigungs-, Steuerberatungs- oder sonstige Leistungen wurden durch den Abschlussprüfer nicht erbracht.

V. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Ende des Geschäftsjahres waren Bestellungen in Höhe von TEUR 360 für Investitionen ausgelöst.

Der Eigenbetrieb ist Pflichtmitglied der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Straßburg (Uckermark).

Die Satzung der ZMV sieht folgende Arten der Betriebsrente vor:

- Altersrenten für Versicherte
- Erwerbsminderungsrenten für Versicherte
- Hinterbliebenenrenten

Entwicklung der Umlage- und Beitragssätze:

Jahr	von - bis	U m l a g e			Z u s a t z b e i t r a g		
		Arbeitgeber	Arbeitsnehmer	gesamt	Arbeitsgeber	Arbeitsnehmer	gesamt
2004	01.01. – 31.12.	0,80 %	0,50 %	1,30 %	2,70 %	-	2,70 %
2005	01.01. – 30.06.	0,80 %	0,50 %	1,30 %	2,70 %	-	2,70 %
	01.07. – 31.12.	0,50 %	0,80 %	1,30 %	2,70 %	-	2,70 %
2006	01.01. – 30.06.	0,65 %	0,65 %	1,30 %	2,85 %	0,15 %	3,00 %
	01.07. – 31.12.	0,65 %	0,65 %	1,30 %	2,55 %	0,45 %	3,00 %
2007	01.01. – 30.06.	0,65 %	0,65 %	1,30 %	2,85 %	0,45 %	3,30 %
	01.07. – 31.12.	0,65 %	0,65 %	1,30 %	1,95 %	1,35 %	3,30 %
2008	01.01. – 31.12.	1,30 %	0,00 %	1,30 %	2,00 %	2,00 %	4,00 %
2009	01.01. – 31.12.	1,30 %	0,00 %	1,30 %	2,00 %	2,00 %	4,00 %

Die Summe der gesamtumlagepflichtigen Entgelte (ZMV-Regelentgelt) beträgt in 2009 **TEUR 3.689**.

2. Angaben zu den Organen

Werkleiter im Jahr 2009 waren bis zum 30. September 2009 Herr Dr. Josef Wolf und bis zum 31. Dezember 2009 Herr Hugo Klöbzig. Diese Werkleiter waren beim kaufmännischen Betriebsführer Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) angestellt. Die Bezüge der Werkleitung werden im Rahmen eines Werkleitergestellungsvertrages durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ausgezahlt bzw. sind durch den dortigen Anstellungsvertrag abgegolten.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2010 wurde Frau Ilka Wilczek zur alleinigen Werkleiterin des Eigenbetriebes bestellt.

Der Werkausschuss bestand aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzende des Werkausschusses	Frau Gerlinde Haker
1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Werkausschusses	Herr Klaus Lemke
Mitglied des Werkausschusses	Frau Dr. Sabine Bank
Mitglied des Werkausschusses	Frau Christiana Merks-Schlender
Mitglied des Werkausschusses	Herr Michael Strähnz

Die Vergütungen an die Mitglieder des Werkausschusses betragen EUR 636,00.

3. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

Im Durchschnitt des Jahres 2009 waren 104 Mitarbeiter bei der SDS beschäftigt.

4. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den erzielten Verlust in Höhe von EUR 315.822,75 in Höhe von EUR 191.355,17 mit der zweckgebundenen Rücklage für Gebührenüberdeckungen zu verrechnen und den restlichen Verlust über EUR 124.467,58 auf neue Rechnung vorzutragen.

Schwerin, den 19. April 2010

Ilka Wilczek
Werkleiterin

Anlagenspiegel

**Entwicklung des Anlagevermögens für SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin im Wirtschaftsjahr 2009**

Bilanzposition	Anschaffungs- u. Herstellungskosten					
	Stand 01.01.2009 EURO	Zugänge Einbringung EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	Endstand 31.12.2009 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Software	32.988,49	0,00	0,00	0,00	0,00	32.988,49
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebsbauten	9.824.723,48		74.332,03	12.440,21	2.157,56	9.888.772,86
2. Technische Anlagen u. Maschinen	1.937.811,35	0,00	0,00	0,00	0,00	1.937.811,35
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.507.431,21	0,00	328.366,71	5.961,55	97,58	1.829.933,95
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.732,00	0,00	474.461,92	0,00	-2.255,14	512.938,78
Summe Sachanlagen	13.310.698,04	0,00	877.160,66	18.401,76	0,00	14.169.456,94
Gesamtsumme	13.343.686,53	0,00	877.160,66	18.401,76	0,00	14.202.445,43

Wertberichtigungen				Kennzahlen			
Stand 01.01.2009 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Endstand 31.12.2009 EURO	Restbuchwert 31.12.2009 EURO	Restbuchwert 31.12.2008 EURO	durchschn. Abschr. % 2009	durchschn. RBW % 2009
16.796,49	3.423,00	0,00	20.219,49	12.769,00	16.192,00	10,38	38,71
1.729.769,76	121.724,59	12.440,21	1.839.054,14	8.049.718,72	8.094.953,72	1,23	81,40
1.162.663,35	154.689,00	0,00	1.317.352,35	620.459,00	775.148,00	7,98	32,02
810.636,21	168.801,29	5.774,55	973.662,95	856.271,00	696.795,00	9,22	46,79
0,00	0,00	0,00	0,00	512.938,78	40.732,00	0,00	100,00
3.703.069,32	445.214,88	18.214,76	4.130.069,44	10.039.387,50	9.607.628,72	3,14	70,85
3.719.865,81	448.637,88	18.214,76	4.150.288,93	10.052.156,50	9.623.820,72	3,16	70,78

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Aktivseite	€	31.12.2009 €	€	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		74,00		222,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	7.673.763,72		7.702.669,72	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	620.459,00		775.148,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	116.374,00		141.195,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>23.835,02</u>		<u>7.730,82</u>	
		8.434.431,74		8.626.743,54
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
		0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 99,19 €; im Vj. 0,00 €	150.115,94		144.742,84	
2. Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		13.277,65	
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	<u>9.152,49</u>	159.268,43	<u>0,00</u>	158.020,49
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten		426.372,89		143.610,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
		<u>9.020.147,06</u>		<u>8.928.596,62</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Passivseite	€	31.12.2009 €	€	31.12.2008 €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		25.000,00		25.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	0,00		0,00	
2. Kapitalrücklagen	5.250.108,91	5.250.108,91	5.250.108,91	5.250.108,91
III. Gewinn				
1. Ergebnis des Vorjahres	-318.946,73		-256.166,89	
2. Jahresverlust	-10.508,79	-329.455,52	-62.779,84	-318.946,73
			4.945.653,39	4.956.162,18
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.313.644,52		1.378.927,35
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00		0,00
D. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		133.731,01		131.809,72
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 90.819,27 €; im Vj. 86.614,00 €	1.809.226,37		1.790.518,54	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 410.778,11 €;	410.778,11		89.603,45	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 97.461,80 €; im Vj. 51.682,83 €	97.461,80		51.682,83	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 22.076,65 €	22.076,65		149.432,65	
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 15.024,34 €; im Vj. 17.717,94 €	15.024,34	2.354.567,27	17.717,94	2.098.955,41
6. Sonstige Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		272.550,87		362.676,96
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		65,00
		<u>9.020.147,06</u>		<u>8.928.596,62</u>

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		31.12.2009		31.12.2008
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.914.734,50		1.853.079,85	
2. Aktivierte Eigenleistungen	5.339,26		1.686,59	
3. Sonstige betriebliche Erträge	157.584,77		228.369,98	
4. Leistungsbeziehungen innerhalb der SDS	<u>0,00</u>	2.077.658,53	<u>0,00</u>	2.083.136,42
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-30.740,93		-28.755,39	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-680.386,68</u>	-711.127,61	<u>-546.107,92</u>	-574.863,31
6. Personalaufwand		-921.286,67		-990.627,43
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-294.119,27		-334.758,30
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-87.282,84		-158.129,68
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.434,16		3.627,63
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-74.449,87		-84.636,38
11. Leistungsbeziehungen innerhalb der SDS		<u>-2.479,91</u>		<u>-4.710,82</u>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-8.653,48		-60.961,87
13. Sonstige Steuern		<u>-1.855,31</u>		<u>-1.817,97</u>
14. Jahresverlust		<u>-10.508,79</u>		<u>-62.779,84</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH FRIEDHOF UND BESTATTUNG
FINANZRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

FINANZRECHNUNG

	31.12.2009	31.12.2008
	SDS	SDS
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-10	-63
Abschreibungen AV (inkl. Berücksichtigung von Zuschreibungen)	294	335
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-99	124
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Abgang von Anlagevermögen	0	72
Auflösung der Sonderposten	-65	-134
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva (ohne Invest oder Finanz)	-1	14
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und anderer Passiva (ohne Invest oder Finanz)	336	-479
Ergebnis aus außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	455	-131
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immaterielles und Sachanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sach AV	-102	-185
Auszahlungen für Investitionen in das Finanz AV	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-102	-185
Einzahlungen aus Kapitalzuführung	0	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber LH SN aus Mitteln VHH/Mittelüberhang	0	0
Gewährung (-)/Rückzahlung (+) aus der Begebung von SDS-internen Darlehen	0	0
Aufnahme (+)/ Rückzahlung (-) von SDS-intern erhaltenen Darlehen	-90	144
Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Bankkrediten	19	251
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-71	395
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	282	79
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	144	65
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	426	144

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Aktivseite	€	31.12.2009 €	€	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		12.695,00		15.970,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	33.410,00		34.801,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	220.294,00		197.042,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		5.664,40	
		253.704,00		237.507,40
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
		95.694,63		169.627,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	12.686,10		36.988,14	
2. Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.249.075,00 €; im Vj. 1.249.075,00 €	1.281.032,89		1.249.075,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	32.309,73	1.326.028,72	12.993,13	1.299.056,27
4. Sonstige Forderungen innerhalb der SDS		45.420,88		0,00
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten		650.700,00		1.059.600,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		0,00		0,00
		<u>2.384.243,23</u>		<u>2.781.760,79</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Passivseite	€	31.12.2009 €	€	31.12.2008 €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	0,00		0,00	
2. zweckg. Rücklage	256.655,82	<u>256.655,82</u>	256.655,82	<u>256.655,82</u>
III. Gewinn				
1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-33.798,14		17.333,85	
2. Jahresverlust	-32.335,00	<u>-66.133,14</u>	-51.131,99	<u>-33.798,14</u>
		190.522,68		222.857,68
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00		0,00
D. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		1.344.446,35		1.340.064,37
E. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen bis zu einem Jahr 476.391,22 €;	476.391,22		416.785,20	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 91.725,73 €; im Vj. 106.395,33 €	91.725,73		106.395,33	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 265.695,78 €	265.695,78		497.047,31	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>15.461,47</u>	849.274,20	<u>20.036,13</u>	1.040.263,97
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 15.461,47 €; im Vj. 20.036,13 €				
6. Sonstige Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		0,00		178.574,77
		<u>2.384.243,23</u>		<u>2.781.760,79</u>

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		31.12.2009		31.12.2008	
		€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	3.651.462,03		3.661.238,31	
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00		0,00	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	582.237,39		489.106,93	
4.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS	<u>0,00</u>	4.233.699,42	<u>0,00</u>	4.150.345,24
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-182.086,77		-149.675,16	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.955.607,01</u>	-2.137.693,78	<u>-1.841.116,75</u>	-1.990.791,91
6.	Personalaufwand		-1.940.711,94		-2.023.783,10
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-54.392,50		-64.251,17
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-132.194,97		-141.765,82
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.456,30		26.966,80
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		-111,50
11.	Leistungsumlagen innerhalb der SDS		-2.573,16		-1.410,40
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-26.410,63</u>		<u>-44.801,86</u>
13.	Sonstige Steuern		<u>-5.924,37</u>		<u>-6.330,13</u>
14.	Jahresverlust		<u>-32.335,00</u>		<u>-51.131,99</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ÖFFENTLICHES GRÜN
FINANZRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

	31.12.2009	31.12.2008
	SDS	SDS
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-32	-51
Abschreibungen AV (inkl. Berücksichtigung von Zuschreibungen)	54	64
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	4	294
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Abgang von Anlagevermögen	19	5
Auflösung der Sonderposten	0	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva (ohne Invest oder Finanz)	48	-339
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und anderer Passiva (ohne Invest oder Finanz)	40	15
Ergebnis aus außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	133	-12
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immaterielles und Sachanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sach AV	-87	-122
Auszahlungen für Investitionen in das Finanz AV	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-87	-122
Einzahlungen aus Kapitalzuführung	0	76
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber LH SN aus Mitteln VHH/Mittelüberhang	-232	-130
Gewährung (-)/Rückzahlung (+) aus der Begebung von SDS-internen Darlehen	-45	59
Aufnahme (+)/ Rückzahlung (-) von SDS-intern erhaltenen Darlehen	-178	178
Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Bankkrediten	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-455	183
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-409	49
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.060	1.011
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	651	1.060

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ABFALL UND STRASSE
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Aktivseite	€	31.12.2009 €	€	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	0,00		0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00	
	0,00		0,00	
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
	0,00		0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	141.639,75		129.988,58	
2. Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	5.440,31		22.720,33	
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	15.483,09	162.563,15	7.012,83	159.721,74
4. Sonstige Forderungen innerhalb der SDS		477.400,15		363.382,47
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten				
		1.274.000,00		1.860.100,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		0,00		0,00
		<u>1.913.963,30</u>		<u>2.383.204,21</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ABFALL UND STRASSE
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Passivseite	€	31.12.2009 €	€	31.12.2008 €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	94.955,56		94.955,56	
2. zweckg. Rücklage	929.170,84	1.024.126,40	928.695,45	1.023.651,01
III. Gewinn				
1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-447.146,90		-398.997,79	
2. Jahresverlust	-220.411,09	-667.557,99	-47.673,72	-446.671,51
		356.568,41		576.979,50
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		0,00		0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		0,00		0,00
D. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		204.519,38		382.159,45
E. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	115.755,50		402.357,84	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.042.374,81 €; im Vj. 882.226,14 €	1.042.374,81		882.226,14	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 58.075,33 €	58.075,33		11.071,29	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	136.669,87	1.352.875,51	128.409,99	1.424.065,26
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 136.669,87 €; im Vj. 128.409,99 €				
6. Sonstige Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		0,00		0,00
		1.913.963,30		2.383.204,21

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ABFALL UND STRASSE
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		31.12.2009		31.12.2008
	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	13.033.652,70		12.889.750,06
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00		0,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	75.464,99		41.549,33
4.	Leistungsbeziehungen innerhalb der SDS	<u>0,00</u>	13.109.117,69	<u>0,00</u> 12.931.299,39
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-78.297,08		-38.135,23
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-12.845.450,84</u>	<u>-12.923.747,92</u>	<u>-12.525.158,39</u> -12.563.293,62
6.	Personalaufwand		-266.159,94	-334.166,93
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	-34,83
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-158.565,58	-162.111,51
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		19.630,70	81.368,68
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	-111,50
11.	Leistungsbeziehungen innerhalb der SDS		-673,04	-542,40
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-220.398,09</u>	<u>-47.592,72</u>
13.	Sonstige Steuern		<u>-13,00</u>	<u>-81,00</u>
14.	Jahresverlust		<u>-220.411,09</u>	<u>-47.673,72</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH ABFALL UND STRAÙE
FINANZRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

	31.12.2009	31.12.2008
	SDS	SDS
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-220	-48
Abschreibungen AV (inkl. Berücksichtigung von Zuschreibungen)	0	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-177	13
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Abgang von Anlagevermögen	0	0
Auflösung der Sonderposten	0	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva (ohne Invest oder Finanz)	-3	52
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und anderer Passiva (ohne Invest oder Finanz)	-72	397
Ergebnis aus außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-472	414
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des imm. und Sachanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sach AV	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanz AV	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
Einzahlungen aus Kapitalzuführung	0	0
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Gesellschafterverrechnungskonten bei EVS	0	0
Auszahlungen aus der Begebung von SDS-internen Darlehen	-114	-228
Rückzahlungen von SDS-intern begebenen Darlehen	0	0
Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Bankkrediten	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-114	-228
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-586	186
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.860	1.674
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.274	1.860

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Aktivseite	€	31.12.2009 €	€	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	342.545,00		357.483,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		0,00	
3. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	519.603,00		358.558,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>489.103,76</u>		<u>27.336,78</u>	
		1.351.251,76		743.377,78
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte		33.432,22		71.432,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	2.478,66		7.235,40	
2. Forderungen an die Stadt davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 841.644,00 €; im Vj. 841.644,00 €	912.858,18		852.554,97	
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €; im Vj. 0,00 €	<u>9.274,05</u>	924.610,89	<u>453,63</u>	860.244,00
4. Sonstige Forderungen innerhalb der SDS		0,00		177.869,26
III. Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten		332.800,00		19.352,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		0,00		0,00
		<u>2.642.094,87</u>		<u>1.872.276,77</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

BILANZ

Passivseite	€	31.12.2009 €	€	31.12.2008 €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		0		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	0		0,00	
2. zweckg. Rücklage	667451,78	667.451,78	667.451,78	667.451,78
III. Gewinn				
1. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	-103.912,20		-52.732,70	
2. Jahresverlust	-52.567,87	-156.480,07	-51.179,50	-103.912,20
		510.971,71		563.539,58
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse				
		0,00		0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
		0,00		0,00
D. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		848.678,09		947.468,34
E. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	136.506,60		78.689,68	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 24.813,92 €; im Vj. 0,00 €	801.517,36		0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 81.308,32 €; im Vj. 271.147,26 €	81.308,32		271.147,26	
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.025,55 €	4.025,55		0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>8.717,08</u>	1.032.074,91	<u>11.431,91</u>	361.268,85
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 8.717,08 €; im Vj. 11.431,91 €				
6. Sonstige Verbindlichkeiten innerhalb der SDS		250.370,16		0,00
		<u>2.642.094,87</u>		<u>1.872.276,77</u>

SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH STRASSENUNTERHALTUNG
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		31.12.2009		31.12.2008
	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	2.548.182,87		2.554.737,72
2.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00		0,00
3.	Sonstige betriebliche Erträge	229.457,65		245.978,03
4.	Leistungsbeziehungen innerhalb der SDS	<u>5.726,11</u>	2.783.366,63	<u>6.913,23</u> 2.807.628,98
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-187.198,45		-131.334,56
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.347.054,13</u>	-1.534.252,58	<u>-1.425.651,85</u> -1.556.986,41
6.	Personalaufwand		-1.119.774,18	-1.154.486,44
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-100.126,11	-72.304,28
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-71.539,34	-76.391,20
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		244,56	7.404,95
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.921,85	-111,49
11.	Leistungsbeziehungen innerhalb der SDS		0,00	-249,61
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-47.002,87</u>	<u>-45.495,50</u>
13.	Sonstige Steuern		<u>-5.565,00</u>	<u>-5.684,00</u>
14.	Jahresverlust		<u>-52.567,87</u>	<u>-51.179,50</u>

**SDS - STADTWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SCHWERIN
EIGENBETRIEB DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN, SCHWERIN
BEREICH STRAßENUNTERHALTUNG
FINANZRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2009**

	31.12.2009	31.12.2008
	SDS	SDS
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-53	-51
Abschreibungen AV (inkl. Berücksichtigung von Zuschreibungen)	100	72
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-99	-18
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Abgang von Anlagevermögen	-6	0
Auflösung der Sonderposten	0	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva (ohne Invest oder Finanz)	-26	-9
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und anderer Passiva (ohne Invest oder Finanz)	-134	70
Ergebnis aus außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-218	64
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des imm. und Sachanlagevermögens	6	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sach AV	-708	-92
Auszahlungen für Investitionen in das Finanz AV	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-702	-92
Einzahlungen aus Kapitalzuführung	0	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber LH SN aus Mittelüberhang	4	-93
Rückzahlung (+)/ Auszahlung (-) aus der Begebung von SDS-internen Darlehen	178	-152
Einzahlungen aus dem Erhalt von SDS-internen Darlehen	250	0
Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Bankkrediten	802	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.234	-245
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	314	-273
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	19	292
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	333	19

H. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

78. Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, Schwerin, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 und des Lageberichts für dieses Wirtschaftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
79. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 5. Mai 2010 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnungen, Bereichsrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, Schwerin, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs.1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise

für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleiterin sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen."

Schwerin, den 5. Mai 2010

WIBERA Wirtschaftsberatung AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dirk Burschel
Wirtschaftsprüfer



Dr. Annekathrin Richter
Wirtschaftsprüferin

